

Hermann-Strauß-Pflegeheim  
Herbartstr. 24-24a  
14057 Berlin

Geschäftszeichen (bitte immer angeben)  
II B 3 - Heimaufsicht  
Postanschrift: Postfach 310929, 10639 Berlin  
Dienstgebäude:  
Darwinstr. 13-17, Eingang Darwinstr. 15,  
10589 Berlin  
Telefon: +49 30 90229 3333  
Telefax: +49 30 90229 3298  
E-Mailadresse:  
heimaufsicht@lageso.berlin.de  
(nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)  
Datum: 25.02.2016

**Prüfbericht vom 25.02.2016**  
**gemäß § 17 Absatz 13 Wohnteilhabegesetz (WTG)**

zur am 18.02.2016 durchgeführten Prüfung einer stationären Pflegeeinrichtung

Die Berliner Heimaufsicht prüft die Einhaltung von ordnungsrechtlichen Mindestanforderungen nach dem Berliner Wohnteilhabegesetz (WTG) und den dazugehörigen Verordnungen (Wohnteilhabepersonalverordnung, Wohnteilhabebauverordnung, Heimmitwirkungsverordnung). Bei der Prüfung werden die Prüfrichtlinien nach § 17 Absatz 14 WTG zu Grunde gelegt. Die Prüfrichtlinien sind auf folgender Internetseite der Heimaufsicht zu finden:

<http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht>

Dieser Prüfbericht ist eine Beschreibung der am Tag der Einrichtungsbegehung durch die Berliner Heimaufsicht geprüften Anforderungen und festgestellten Sachverhalte. Die in diesem Prüfbericht enthaltenen Prüffeststellungen der Heimaufsicht stellen insofern lediglich eine Momentaufnahme dar. Eine Benotung wird nicht vorgenommen.

Um ein umfassendes Bild von einer Einrichtung zu erhalten, wird interessierten Verbraucherinnen und Verbrauchern empfohlen, die Einrichtung vor Ort zu besichtigen und Gespräche mit der Einrichtungsleitung, einzelnen Beschäftigten oder Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. der Bewohnervertretung zu führen. Soweit Prüfergebnisse oder -feststellungen anderer Prüfinstanzen vorliegen, sollten diese zusätzlich zur Einsichtnahme herangezogen werden.

---

Verkehrsverbindungen: Bus M 27 Haltestelle Goslarer Platz	Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung	Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Klosterstr. 47 10179 Berlin	Geldinstitut <b>Postbank Berlin</b>	IBAN DE47 1001 0010 0000 0581 00	BIC PBNKDEFF100
Bus X 9 Haltestelle Quedlinburger Straße			<b>Landesbank Berlin</b>	DE25 1005 0000 0990 0076 00	BELADEBEXXX
Bus 101 Haltestelle Guerickestraße			<b>Deutsche Bundesbank Filiale Berlin</b>	DE53 1000 0000 0010 0015 20	MARKDEF1100

## I. Informationen zur geprüften stationären Pflegeeinrichtung

---

### Geprüfte Einrichtung:

Name: **Hermann-Strauß-Pflegeheim**  
Straße: Herbartstraße 24-24a, 14057 Berlin  
Bezirk: Charlottenburg-Wilmersdorf  
Telefon: 32 69 59 50 15                      Telefax: 326 09 809  
E-Mail-Adresse: david.mender7@gmail.com  
Internet: www.jg-berlin.org

---

### Träger/ Inhaber der Einrichtung:

Name: **Jüdische Gemeinde zu Berlin**  
Anschrift: Oranienburger Straße 28-31, 10117 Berlin  
Telefon: 88 02 81 55                      Telefax: 88 02 81 03  
E-Mail-Adresse: vorstand@jg-berlin.org  
Internet: www.jg-berlin.org

---

**Einrichtungsart:** vollstationäre Langzeitpflegeeinrichtung

**Spezialisierungen / besondere Zielgruppen:** keine

**Anzahl der angezeigten Plätze:** 65

---

## II. Angaben zur durchgeführten Prüfung

In der genannten Einrichtung führte die Berliner Heimaufsicht am 18.02.2016 eine Prüfung nach dem Wohnteilhabegesetz durch.

---

Bei der **Prüfung** handelte es sich um folgende **Art**:

- Erstprüfung** (erstmalige Prüfung bei Inbetriebnahme einer Einrichtung)
  - Regelprüfung im Abstand von höchstens einem Jahr;**  
die letzte Prüfung erfolgte am: **08.07.2014**
  - anlassbezogene Prüfung (Anlassprüfung);**  
Anlass war:
  - Teilprüfung**
  - Teilprüfung mit Schwerpunkt;**  
Schwerpunkt war:
  - Wiederholungsprüfung**
  - angemeldet**                       **unangemeldet**                       **Prüfung zur Nachtzeit**
-

## Prüfergebnisse der Berliner Heimaufsicht:

Die Prüfung erstreckte sich auf die in der nachfolgenden tabellarischen Darstellung gekennzeichneten Bereiche.

- Bei der Prüfung wurden keine Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörigen Rechtsverordnungen festgestellt (keine Mängel).
- Bei der Prüfung wurden folgende Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörigen Rechtsverordnungen festgestellt.

<b>Geprüfte Inhalte gemäß Fragenkatalog A. der Prüfrichtlinien</b>	<b>Beschreibung der festgestellten Mängel und sonstige Anmerkungen zu Prüfergebnissen</b>
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 1 (93 Fragen) Begehung der stationären Pflegeeinrichtung	Es wurden keine Mängel festgestellt.
<input type="checkbox"/> Kapitel 2 (38 Fragen) Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung	
<input type="checkbox"/> Kapitel 3 (127 Fragen) Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement)	
<input type="checkbox"/> Kapitel 4 (23 Fragen) Ärztliche und gesundheitliche Versorgung	
<input type="checkbox"/> Kapitel 5 (55 Fragen) Arzneimittel (Umgang mit Medikamenten)	
<input type="checkbox"/> Kapitel 6 (24 Fragen) Freiheitsentziehende Maßnahmen	
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 7 (30 Fragen) Pflegedokumentation / Allgemein	Es wurden keine Mängel festgestellt.
<input type="checkbox"/> Kapitel 8 (99 Fragen) Pflegedokumentation / Bewohnerbezogene Prüfung	
<input type="checkbox"/> Kapitel 9 (15 Fragen) Vertragswesen	
<input type="checkbox"/> Kapitel 10 (24 Fragen) Mitsprache- und Einsichtsrechte der Bewohnerinnen und Bewohner	

<input type="checkbox"/> Kapitel 11 (18 Fragen) Beschwerdemanagement/ Vorschlagswesen/ Zufriedenheitsbefragung	
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 12 (34 Fragen) Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner/ Gespräch mit der Bewohnervertretung	Es wurden keine Mängel festgestellt.
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 13 (31 Fragen) Einrichtungskonzept	Es wurden keine Mängel festgestellt.
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 14 (42 Fragen) Konzepte zur Pflege und sozialen Betreuung (einschl. Sterbebegleitung, Pflege von Bewohnerinnen und Bewohnern der „Phase F / Wachkoma“)	Es wurden keine Mängel festgestellt.
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 15 (16 Fragen) Hauswirtschaftskonzept	Es wurden keine Mängel festgestellt.
<input type="checkbox"/> Kapitel 16 (30 Fragen) Hygiene- und Notfallregelungen	
<input type="checkbox"/> Kapitel 17 (25 Fragen) Aufzeichnungspflichten zur Verwaltung der für die Bewohnerinnen und Bewohner verwalteten Gelder und Wertgegenstände	
<input type="checkbox"/> Kapitel 18 (8 Fragen) Geld- und geldwerte Leistungen an Leistungserbringer und eingesetzte Personen	
<input type="checkbox"/> Kapitel 19 (50 Fragen) Personalausstattung	
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 20 (37 Fragen) Dienstplangestaltung	Es wurden keine Mängel festgestellt.
<input type="checkbox"/> Kapitel 21 (35 Fragen) Einarbeitung, Fort- und Weiterbildung	

**Anmerkungen zu den vorstehenden Prüfergebnissen:**

### **III. Veröffentlichung des Prüfberichts und der Gegendarstellung**

Die Berliner Heimaufsicht hat dem Leistungserbringer (Einrichtungsträger) diesen Prüfbericht übersandt und ihm Gelegenheit gegeben, innerhalb einer Frist von zwei Wochen dazu eine Gegendarstellung abzugeben. Die Gegendarstellung soll sich auf die von der Heimaufsicht getroffenen Prüffeststellungen beziehen. In der Gegendarstellung kann beispielsweise dargestellt werden, ob und inwieweit seitens der Einrichtung die zum Prüfungszeitpunkt festgestellten Mängel zwischenzeitlich abgestellt wurden.

Eine Gegendarstellung liegt mit Ablauf der Frist nicht vor.  
Sofern eine Gegendarstellung noch eingeht, ist beabsichtigt, diese ebenfalls zu veröffentlichen.

Der Prüfbericht enthält keine personenbezogenen Daten der Bewohnerschaft und der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen. Es erfolgte die Anonymisierung der Daten gemäß § 17 Absatz 13 Satz 3 WTG.

---

**Die Heimaufsicht hat diesen Prüfbericht gemäß § 6 Absatz 3 WTG auf ihrer Internetseite veröffentlicht:**

<http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht/pruefberichte/index.php>

---